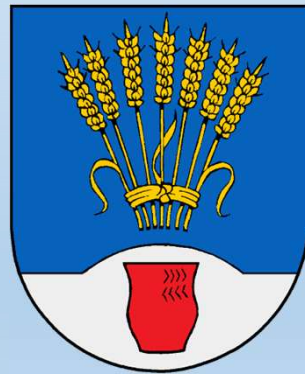


Gemeinde Rethwisch

Kreis Stormarn



Finale Herstellung der Trennkanalisation

INHALT

- VERANLASSUNG
- RECHTLICHE GRUNDLAGEN
- PLANUNGEN
- ZUSAMMENFASSUNG

VERANLASSUNG (1)

- Regelmäßige Überschreitung der behördlich festgesetzten Ablaufwerte am Ablauf der gemeindlichen Klärteichanlage
→ Straftatbestand der Umweltverschmutzung erfüllt
- Zwingender Handlungsbedarf zur Ertüchtigung der bestehenden Teichkläranlage (**auch ohne Erschließung B-Plan Nr. 13**)
- Provisorische Ertüchtigung der Bestandsanlage nur möglich bei Herausnahme des Regenwasserzulaufs
→ Auflösung der letzten Teilgebiete mit Mischwasserkanalisation (vereinzelte Grundstücke im Verlauf Am Sportplatz sowie Bökenbusch insgesamt)

VERANLASSUNG (2)

- Aktuelle Kapazitätsprüfung der Bestandsanlage im Zuge der Aufstellung B-Plan Nr. 13 bestätigt Überlastung und Handlungsbedarf
- Aktuelle Planungen zur gemeinsamen technischen Abwasserbehandlung mit der Gemeinde Meddewade
 - Erfordernis zur Auftrennung der Mischwasser basierten Ableitung alternativlos!
- Keine ausreichende Starkregenvorsorge im Bökenbusch
 - Überlastung des bestehenden Mischwassersystems über Teil-GEP nachgewiesen
 - Überlastung bei Starkregen durch Erfahrungen aus dem Betrieb bestätigt (Austritt von Wasser „Abwasser mit Fäkalien!“) aus der Kanalisation mit Überflutung tiefer gelegener Grundstücksflächen

RECHTLICHE GRUNDLAGEN

- Die Gemeinde Rethwisch ist gemäß gemeindlicher Abwassersatzung Abwasserbeseitigungspflichtig!
- Die Gemeinde als Betreiber der Abwasseranlagen (Kanalisation) muss gem. DIN EN 752 die
 - Betriebssicherheit (Dichtheit, Standsicherheit usw.)
 - Nachhaltige Entwicklung
 - Umweltschutz

sowie die öffentliche Gesundheit und Sicherheit gewährleisten!

*Die Europäische Norm DIN EN 752:2017-07 **definiert Ziele für Entwässerungssysteme außerhalb von Gebäuden**. Sie legt Funktionsanforderungen zum Erreichen dieser Ziele sowie Grundsätze für Strategie und Vorgehensweise in Bezug auf Planung, Bemessung, Bau, Betrieb, Unterhalt und Sanierung fest.*

- Die wissentliche Hinnahme von nicht Einhaltung dieser Betriebskriterien, mit bekannten schädlichen Auswirkungen, stellt ein Versicherungs- und Haftungsrisiko für die Gemeinde dar.

PLANUNGEN (1)

Im Rahmen einer hydraulischen Nachrechnung des Bestandsgebiets Am Sportplatz, Wiesenstraße und Bökenbusch (Teil-GEP), als Grundlage für die Planungen zur provisorischen Ertüchtigung der bestehenden Klärteichanlage, wurden zwei Ausbauvarianten zur Umsetzung einer leistungsstarken Trennkanalisation untersucht.

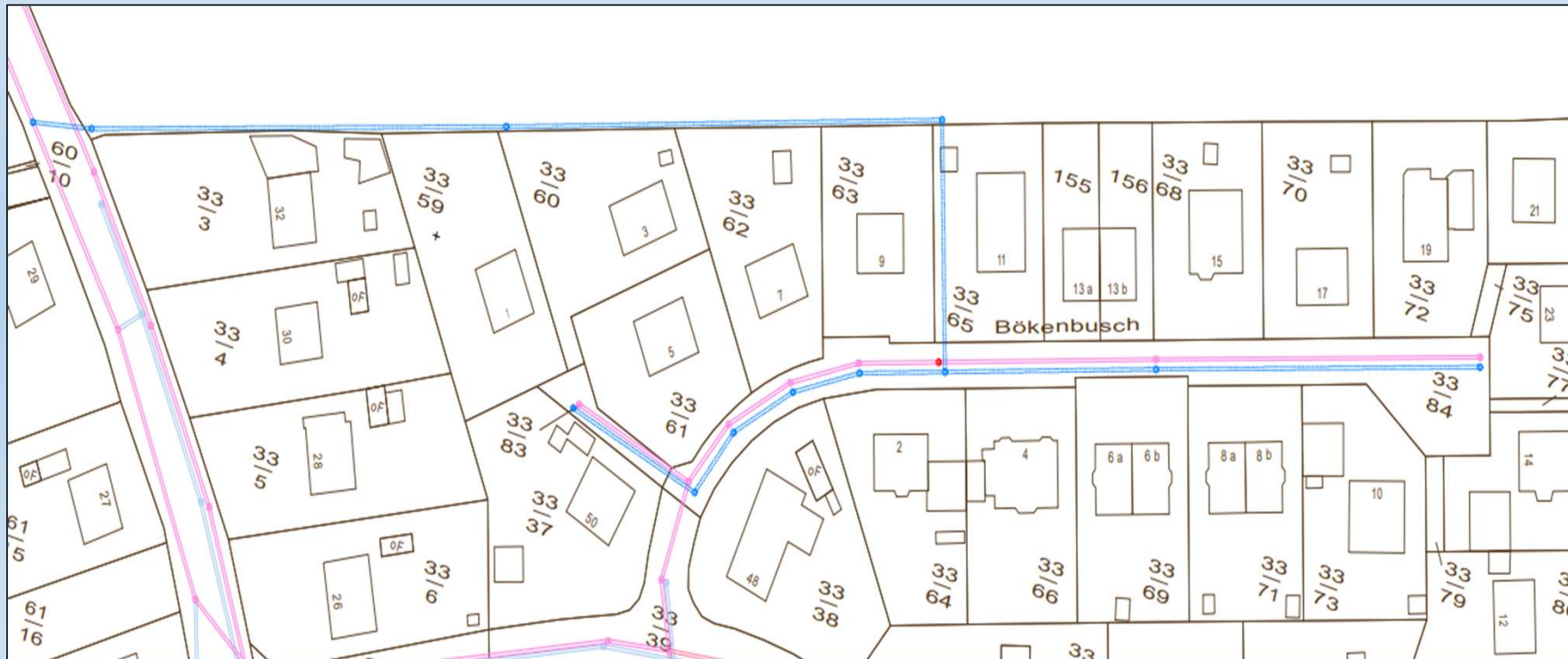
- Schaffung einer neuen RW-Ableitung Richtung Nord-West (Feld)
- Herstellung einer zusätzlichen Kanalisation (RW) parallel zum bestehenden Mischwasserkanal (SW)
- Bau eines Mischwasserabschlagbauwerks

Hinweis:

Ein dauerhafter Betrieb der Mischwasserklärteichanlage ist für die Gemeinde Rethwisch **nicht genehmigungsfähig!**

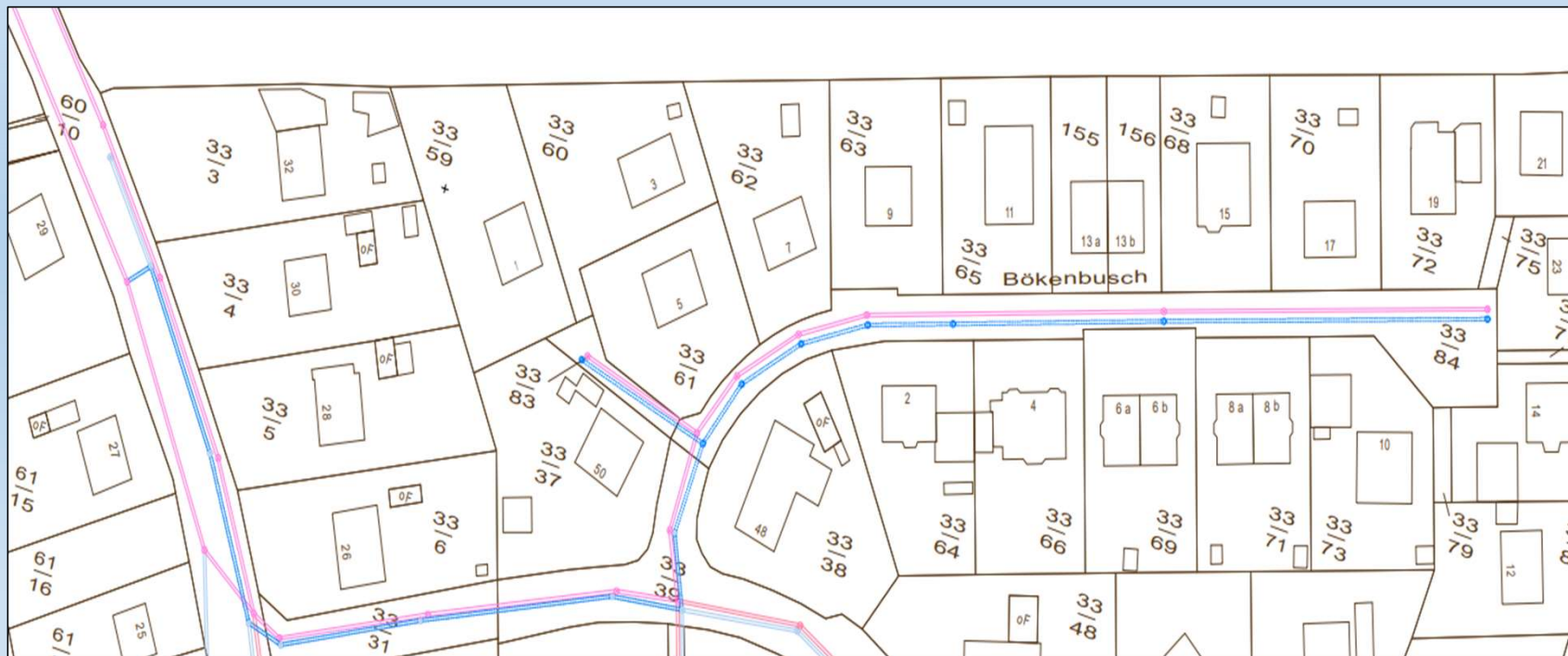
PLANUNGEN (2)

RW-Ableitung Richtung Nord-West (Feld)



PLANUNGEN (3)

zusätzliche Kanalisation (RW) parallel zum bestehenden Mischwasserkanal (SW)



ZUSAMMENFASSUNG

- Umsetzung der Trennkanalisation ist alternativlos!
- Sicherstellung leistungsstarker Entwässerungsanlagen
- Sicherstellung der öffentlichen Gesundheit und Sicherheit
- Abstellen bekannter Defizite im Entwässerungssystem
- Haftungsrisiken der Gemeinde vermeiden
- Schaffung der technischen Voraussetzungen für eine gemeinsame und stabile Abwasserbehandlung mit der Gemeinde Meddewade

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

